

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinbau

III. Wein

Stand der Reben

August 1962



Bestellnummer: B 2/III - 4 /62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsübersicht

	Seite
Erläuterungen zum Tabellenteil	3
Allgemeine Angaben	4
Beginn der Beerenreife	5
Stand der Reben August 1962	6 - 7

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in
"Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 206 erschienen.

Erschienen im September 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen
Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer
C II 4 veröffentlicht.

Die Witterung hat sich für die Reben im August verbessert. Zwei Drittel der Berichterstatter bezeichneten sie als gut und ein Drittel als mittel, während diese Anteile im Juli umgekehrt verteilt waren. Nur für 1 % der Berichterstatter war die Witterung schlecht für die Reben gegenüber 13 % im Juli. Große Unterschiede zeigt der Vergleich mit dem August 1961, wo fast 60 % der Meldungen die Witterung als schlecht und daneben 40 % als mittel für die Reben bezeichneten. Dabei ist aber zu beachten, daß sich besonders der Monat September für die gute Qualität des Jahrganges 1961 als entscheidend erwiesen hat.

Etwa in dem Umfang, in dem die Niederschläge 1961 zu reichlich waren, blieben sie 1962 zu gering. Sie wurden daneben von etwa der Hälfte der Berichterstatter als ausreichend angesehen. Auch die Sonnenscheindauer war für die Hälfte der Berichterstatter genügend und bis auf 3 % beurteilte die andere Hälfte sie als reichlich. Noch ein wenig besser wurde der Temperaturverlauf bewertet und zwar in 53 % der Meldungen als günstig und in 43 % als normal. Im August 1961 sahen demgegenüber 90 % der Berichterstatter den Temperaturverlauf als ungünstig an. Reichlich die Hälfte der Berichterstatter, fast der gleiche Anteil wie im Vorjahr, beurteilte die Entwicklung der Trauben als mittel. 42 % bewerteten sie als gut, was gegenüber dem Vormonat mit 28 % und noch mehr gegenüber dem August 1961 mit 5 % eine beachtliche Verbesserung bedeutet. Soweit also der Monat August für die Ernteaussichten maßgebend ist, kann eine nennenswerte Verbesserung im Vergleich zum Juli 1962 und noch mehr zum August 1961 festgestellt werden.

Die Angaben über die Beerenreife lassen die große Verspätung in der diesjährigen Entwicklung erkennen, die noch größer ist als im letzten Jahr. Das kommt vor allem beim Müller-Thurgau und beim Burgunder zum Ausdruck. Im ganzen aber können die Unterschiede gegenüber 1961 von der Augustberichterstattung überhaupt nicht erfaßt werden. Diese kann nur zeigen, daß die Beerenreife zum Berichtstermin in beiden Jahren ganz allgemein noch nicht begonnen hatte, was 1960 nur bei einem Viertel der frühen Sorten, bei der Hälfte der Meldungen für den Silvaner und bei zwei Drittel der Meldungen für den Riesling der Fall war. Kennzeichnend für die diesjährige Lage ist, daß in Bayern bei normaler Beteiligung an der Berichterstattung die Zahl der Meldungen über den Beginn der Beerenreife derartig minimal war, daß auf ihre Einbeziehung verzichtet werden mußte.

Die Note für den Stand der Reben hat sich insgesamt gegenüber dem Juli nicht geändert und liegt mit 2,5 weiterhin genau in der Mitte zwischen gut und mittel. Im Gegensatz zu den beiden Vorjahren, in denen vom Juli zum August eine Verschlechterung eintrat, ist auch sonst vielfach die Note in dieser Zeit gleich geblieben. Unter den einzelnen Weinbaugebieten haben sich die Unterschiede abgeschwächt. Es gibt jetzt kein Weinbaugebiet mit einer besseren Note als 2,0, die nur im oberen Rheintal ermittelt wurde. Die schlechteste Note lautet 3,2 (im Juli noch 5,0) und betrifft das ganze Obere Neckartal. Sonst ist noch Unterfranken schlechter als 3,0 bewertet. Insgesamt ist also keine Änderung der Ernteaussichten festzustellen.

Allgemeine Angaben über Witterung u. Entwicklung der Trauben
August 1962

Berichts- gegenstand und Beurteilung	Nordrh.- Westf.	Hes- sen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Württbg.	Ba- yern	Saar- land	Bundesgebiet 1)		
							1962		1961
							Aug.	Juli	Aug.
in % der Meldungen mit einschlägigen Angaben									
Witterung für die Reben									
schlecht	50	6	2	-	3	-	1	13	58
mittel	25	33	45	18	38	71	33	60	40
gut	25	61	53	82	59	29	66	27	2
Wetterschäden									
keine	100	82	91	97	92	100	93	91	88
schwache	-	12	8	3	6	-	6	7	7
mittlere	-	3	1	0	1	-	1	1	3
starke	-	3	0	0	1	-	0	1	2
Niederschläge									
zu gering	-	42	59	43	56	100	51	24	0
ausreichend	100	55	41	57	44	-	49	74	47
zu hoch	-	3	0	-	-	-	0	2	53
Sonnenscheindauer									
zu gering	50	13	4	-	6	-	3	29	93
genügend	50	56	65	37	52	29	51	61	7
reichlich	-	31	31	63	42	71	46	10	-
Temperaturverlauf									
ungünstig	25	15	6	-	8	57	4	30	90
normal	50	36	55	32	39	43	43	52	-
günstig	25	49	39	68	53	-	53	18	10
Entwicklung der Trauben									
schlecht	-	11	3	-	15	-	3	2	37
mittel	100	52	60	49	59	100	55	70	58
gut	-	37	37	51	26	-	42	28	5
Durchführung der Pflegearbeiten									
unvollständig	25	9	13	9	22	-	12	12	39
vollständig	73	91	87	91	78	100	88	88	61

1) Weinbautreibende Länder

Beginn der Beerenreife

Rebsorte	Datum des Beginns	NrhW.	Hess.	RhPf.	BaWü.	Bay.	Saarl.	Bundesgebiet 1)			
		in % d. Meldungen mit einschläg. Angaben f. d. betr. Rebsorten							1962	1961	1960
<u>Weiß Rebsorten</u>											
Silvaner	bis 20.8.	.	-	1	2	.	-	1	2	10	
	21.-24.8.	.	-	1	1	.	-	1	2	42	
	25.8. u. später	.	100	98	97	.	100	98	96	48	
Riesling	bis 20.8.	.	-	1	1	.	-	0	2	4	
	21.-24.8.	.	4	0	3	.	-	1	1	30	
	25.8. u. später	.	96	99	96	.	100	99	97	66	
Müller-Thurgau	bis 20.8.	.	17	6	16	.	-	9	12	27	
	21.-24.8.	.	17	4	5	.	-	5	7	39	
	25.8. u. später	.	66	90	79	.	100	86	81	34	
Elbling	bis 20.8.	.	-	1	-	.	-	1	9	6	
	21.-24.8.	.	-	-	7	.	-	0	2	40	
	25.8. u. später	.	-	99	93	.	100	99	89	54	
<u>Rote Rebsor- ten</u>											
Portugieser	bis 20.8.	.	-	9	8	.	-	9	6	34	
	21.-24.8.	.	-	7	8	.	-	7	9	42	
	25.8. u. später	.	100	84	84	.	-	84	85	24	
Burgunder	bis 20.8.	.	-	4	13	.	-	7	16	11	
	21.-24.8.	.	-	1	10	.	-	3	7	64	
	25.8. u. später	.	100	95	77	.	-	90	77	25	

1) Weinbautreibende Länder. Angaben für 1962 ohne Nordrhein-Westfalen und Bayern.

Stand der Reben August 1962

Noten: 1 = sehr gut: mehr als 3/4 Herbst, 2 = gut: mehr als 1/2 bis 3/4 Herbst,
3 = mittel: 1/2 Herbst, 4 = gering: 1/4 bis 1/2 Herbst, 5 = sehr gering:
weniger als 1/4 Herbst.

Land Verw.-Bezirk Weinbaugebiet	Note		
	1962		1961
	August	Juli	August
<u>Nordrhein-Westfalen (Rheingebiet)</u>	2,8	2,8	3,1
<u>Hessen</u>	2,5	2,7	2,9
RB Darmstadt (Bergstraße)	2,7	3,0	3,7
RB Wiesbaden (Rheingau)	2,5	2,6	2,9
<u>Rheinland-Pfalz</u>	2,5	2,4	3,0
Rheinland-Nassau	2,3	2,4	2,9
davon: Mittelrhein	2,4	2,4	2,9
Nahe (RB Koblenz)	2,5	2,4	2,6
Obermosel	2,3	2,4	3,0
Saar	2,5	2,7	3,0
Ruwer	2,4	2,4	3,0
Mittelmosel	2,2	2,2	2,8
Untermosel	2,6	2,5	3,1
Ahr	2,5	2,8	3,2
Lahn	2,9	3,0	3,1
Rheinhausen	2,7	2,5	3,0
davon: Worms und Umgegend	2,6	2,4	2,9
Oppenheim und Umgegend	2,7	2,9	3,2
Mainz und Umgegend	2,8	2,7	3,2
Ingelheim und Umgegend	2,7	2,7	3,0
Wiesbach	2,7	2,5	3,0
Bingen und Umgegend	2,2	2,3	2,6
Nahe (RB Rheinhausen)	2,7	2,3	2,7
Alzey und Umgegend	2,8	2,5	3,0
Pfalz	2,4	2,3	3,1
davon: Mittelhaardt	2,4	2,3	3,2
Oberhaardt	2,4	2,3	3,1
Unterhaardt m. Zellertal	2,4	2,4	2,8
Nahe (RB Pfalz)	2,7	2,5	2,8
<u>Baden-Württemberg</u>	2,5	2,5	3,1
Nordwürttemberg	2,7	2,8	3,1
davon: Oberes Neckartal	3,2	3,6	3,0
Unteres Neckartal	2,7	2,8	3,1
Remstal	2,8	3,1	3,0
Enztal	2,8	2,8	3,4
Zabergäu	2,7	2,6	3,0
Kocher- u. Jagsttal	2,7	2,5	3,4
Taubergergend	2,9	2,3	3,7

noch: Stand der Reben August 1962

Land Verw.-Bezirk Weinbaugebiet	Note		
	1962		1961
	August	Juli	August
noch: Baden-Württemberg			
Nordbaden	2,6	2,6	3,1
davon: Tauber- und Maintal	2,7	2,7	3,2
Neckar- und Jagsttal	2,4	2,8	3,2
Bergstraße	2,7	2,7	3,2
Kraichgau	2,5	2,5	3,1
Pfinz-, Enz- u. Alb tal	2,7	2,4	2,8
Südbaden	2,2	2,2	3,0
davon: Seegegend	2,4	2,4	2,6
Oberes Rheintal	2,0	1,7	2,5
Markgräflerland	2,4	2,4	2,9
Kaiserstuhl	2,3	2,1	2,9
Breisgau	2,2	2,2	3,0
Ortenau und Bühlergegend	2,2	2,2	3,3
Südwestfalen-Hohenzollern	3,1	3,0	2,9
davon: Oberes Neckartal	3,2	3,2	3,0
Enztal	3,0	2,5	3,0
Bodenseegebiet	2,1	2,1	2,4
Bayern	3,1	2,9	3,7
RB Unterfranken	3,1	3,0	3,7
RB Mittelfranken	2,8	2,3	3,5
RB Schwaben	3,0	3,0	2,2
RB Oberpfalz	3,0	2,0	4,0
RB Niederbayern	3,0	5,0	3,0
Saarland	2,1	2,1	3,0
Bundesgebiet¹⁾	2,5	2,5	3,0
Bundesgebiet¹⁾	Aug.	Juli	Juni
1962	2,5	2,5	2,3
1961	3,0	2,8	2,4
1960	2,1	2,0	1,9
1959	2,1	2,2	2,2
1958	2,3	2,3	2,1
1957	2,9	3,0	3,0
1956	3,9	3,7	3,8
1955	2,8	2,8	2,7
1954	2,7	2,6	2,4
1953	2,9	3,0	3,0
1952	2,3	2,3	2,4
1951	2,3	2,4	2,1
1950	2,2	2,2	2,1

¹⁾ Weinbautreibende Länder, 1959 u. früher ohne Saarland.